

Seegfrörni am Zürichsee1963

## Ausstellung im Untervogthaus vom 6.Januar - 15.Februar 2025

Wer erinnert sich noch an die eisigen Tage?

Wahrscheinlich war es das letzte Mal, dass unser Zürichsee ganzflächig sich mit einer begehbaren Eisschicht überzogen hatte.

### Eisige Zeiten

Im Januar 1963 liess der letzte massive Eiswinter in der Schweiz grosse Seen gefrieren. Bereits der November 1962 endete in Zürich mit 3 Eistagen. Im Dezember folgten 14, im Januar 1963 schliesslich 23 Eistage mit ganztags unter 0 Grad. Nach einem milden Januarbeginn kam dann die anhaltende grosse Kälte.

Am Zürichsee begann die Bildung der Eisdecke Mitte Januar bei Rapperswil.

Das Zufrieren des Seebeckens bei Zürich am 24 Januar vollendete die Seegfrörni. Am 1. Februar wurde die Eisdecke für die Bevölkerung freigegeben.

Die Eisdecke des Zürichsee blieb bis am 7. März 1963 begehbar.

Die Schweiz erlebte 1962/63 den letzten massiven Eiswinter. Mit dem kräftigen Anstieg der Wintertemperatur in den letzten Jahrzehnten sind jedoch solche Ereignisse aus dem Winterklima der Schweiz verschwunden.

### Retrospektive mit Bildern von Carl Kaufmann

Das Untervogthaus zeigt mit Bildmaterial der Leihgabe des Ortsmuseum Meilen unter anderem einige schwarz-weiss Aufnahmen von damals von Carl Kaufmann, die sein Sohn Reto Kaufmann uns freundlicherweise zur Verfügung stellt.